

Deutsche Romanzeitung

Ⓩ Der neue, der 53. Jahrgang meiner Deutschen Romanzeitung und Romanbibliothek beginnt mit dem Oktober.

Ein ernstes Jahr liegt hinter uns, währenddessen die Romanzeitung bemüht gewesen ist, zeitgemäße und echte Kunst zu bringen.

Auch im neuen Jahrgang wird die Romanzeitung, die seit mehr als einem halben Jahrhundert

Deutsche Kultur

vertreten hat, ihren Grundsätzen treu bleiben; sie wird ein Spiegel geistiger Strömungen, eine Quelle edelster Unterhaltung für die **deutsche Familie** sein.

Der neue Jahrgang beginnt mit den Romanen

Prinzeß Irmgard von Else Croner

ein Mädchenschulroman, eine ausgezeichnete Arbeit, auf die ich besonders hinweisen möchte, ferner

Straße und Sessel von Arthur Babilotte

Geschichte eines jungen Elsässers.

Ferner werden vertreten sein **Fritz Skowronnek**, **Ludwig Müller**, **Hedwig Schobert**, **Frh. v. Schlicht** und andere bestens bekannte und beliebte Autoren.

Das Beiblatt der Romanzeitung wird wie bisher Novellen, Lyrik, ferner kritische und allgemein interessierende Beiträge bringen.

Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung Ihrer Fortsetzung.

Die verehrlichen Handlungen, welche die Romanzeitung bisher noch nicht geführt haben, bitten wir um gütige Bestellung.

Bezugsbedingungen: Die Deutsche Romanzeitung wird nur bar geliefert. Preis vierteljährlich (13 Hefte) 3.50 Mk. ord., 2.60 Mk. bar. Auf 10 Exemplare gewähren wir 1 Freie Exemplar. Einzelpreis pro Heft 30 Pf. ord., 22 Pf. bar :: Heft 1 senden wir Ihnen unverlangt in bisheriger Anzahl, Heft 2 mit Berechnung für das nächste Vierteljahr :: Wir bitten dringend um etwaige Änderungen im Bezuge umgehend anzugeben. Zugleich ersuchen wir Sie um gefällige Angabe Ihres festen Bedarfes und bemerken, daß wir alle zuviel bezogenen Exemplare während des laufenden Vierteljahres nach vorhergegangener Abbestellung ohne Anstand wieder einlösen.

Mit kollegialem Gruß

Otto Janke

Berlin, im September 1915